

Merkblatt
Umgang mit Corona-Verdachtsfällen in der Schule
- Eltern / Schülerinnen und Schüler -
(Stand 25.08.2020)

**Die Sicherheit aller Menschen, die jeden Tag in unsere Schule kommen,
hängt von dem verantwortlichen Handeln jedes Einzelnen ab.**

Das bedeutet:

- Je besser jeder einzelne die Hygieneregeln in der Schule und im Privatleben einhält, umso geschützter sind wir alle. Umso länger können wir auch den Präsenzunterricht aufrechterhalten.

- Wenn es zu einer Coronainfektion kommt, ist ein verantwortliches Handeln aller Betroffenen besonders wichtig.
 - o Bitte immer zeitnah die Schule informieren (Sekretariat: 7689 0530 oder die Corona-Notfallnummer der Schulleitung: 0151 40 30 46 45).
 - o Das Gesundheitsamt entscheidet über die Kategorisierung Kontaktperson I, II oder III (siehe hierzu die Information auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts).
 - o Alle Beteiligten müssen **unbedingt wahrheitsgemäße Aussagen** machen
 - o Wer in Quarantäne gesetzt wurde, muss diese **unbedingt einhalten**.

**Wer sich infiziert hat, trägt keine Schuld,
aber eine große Verantwortung für die Anderen in der Schule.**

Verantwortung bedeutet, so schnell wie möglich der Schule und allen Personen wahrheitsgemäß Bescheid zu geben, mit denen man nahen Kontakt hatte.

Verantwortung bedeutet, die Hygieneregeln und immer, wenn irgend möglich, das Abstandsgebot ganz genau einzuhalten.

Es ist uns ganz wichtig, dass wir dies im Miteinander leben.
Das wird es uns ermöglichen,
als Einzelne und als Gemeinschaft gut durch diese Krisenzeit zu kommen.

Kontaktdaten

Sekretariat: 7689 0530

Fax: 7689 0541

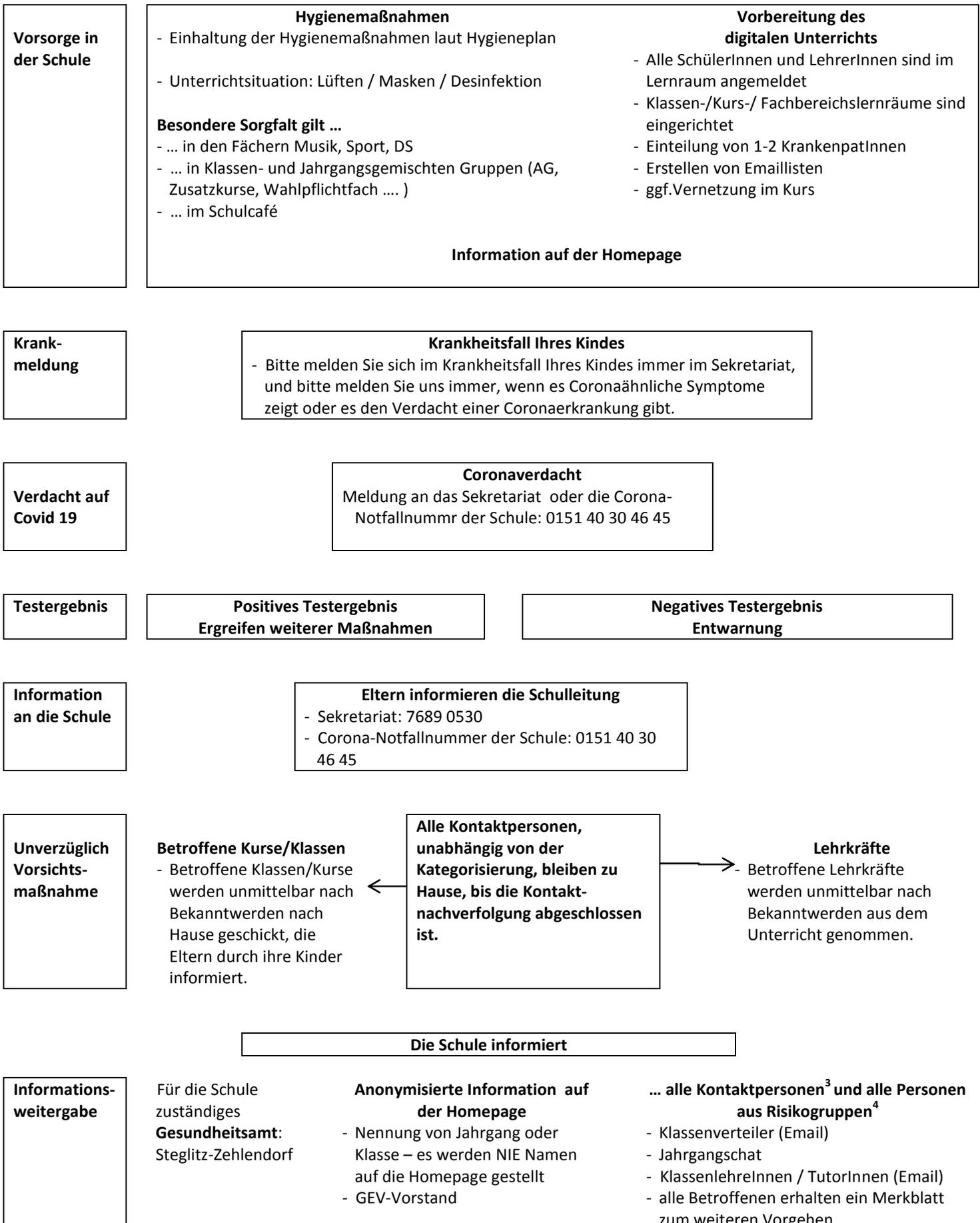
Email: leitung@beethoven-gymnasium.eu

Corona-Notfallnummer der Schule: 0151 40 30 46 45

Gesundheitsamt: corona@ba-sz.berlin.de



Fahrplan für den Umgang mit einer Coronainfektion



Erstellen von Kontaktlisten

Betroffene Person schickt eine Liste der engen Kontakte an das Gesundheitsamt

- auf der Grundlage der Kriterien des Gesundheitsamtes (Mitteilung in einem Telefonat durch das Gesundheitsamt)
- Kontaktliste geht an das Gesundheitsamt Steglitz-Zehlendorf, bitte auch an die Schule

Schule schickt eine Liste der Kontakte (Klassen/Kurse, zusätzliche Schulangebote) an das Gesundheitsamt

- Klassenliste / Kursliste mit Kontaktdaten der SchülerInnen
- Fachlehrerinformationen (Sitzplan, Details zum Unterricht)

Kontaktnachverfolgung¹

Gesundheitsämter rufen die engeren Kontaktpersonen an

- ⇒ Klärung: wie eng war der Kontakt? Kategorisierung als Kontaktperson I, II oder III? Entscheidend ist, wer Kontaktperson I ist. (Wichtig: Es werden nicht alle SchülerInnen angerufen, die in den Kursen saßen.)
- ⇒ Entscheidung: welche Maßnahme ist angemessen?

Mögliche Maßnahmen in der Schule

- Quarantäne von Einzelpersonen
- Quarantäne von Lerngruppen
- Nur im Extremfall: Schulschließung

Bis zur abschließenden Klärung durch das Gesundheitsamt bleiben alle Kontaktpersonen zu Hause. Die Schule bittet darum, dass Eltern als Vorsichtsmaßnahme auch die Geschwister bis zur abschließenden Klärung zu Hause behalten (bitte Schule per Email informieren).

Maßnahmen nach Kontaktnachverfolgung

Kontaktpersonen I

- Kontaktpersonen I (enge und längere Kontakte) erhalten Information durch das Gesundheitsamt
- Familien informieren unmittelbar nach Information durch das Gesundheitsamt per Email die Schule.
- Bei Quarantäne: Das Fehlen ist entschuldigt.

Kontaktpersonen II

- Kontaktpersonen II (z.B. enge Freunde/Geschwister von Kontaktperson I) verhalten sich besonders vorsichtig und bleiben ggf. ebenfalls zu Hause
- Familien informieren unmittelbar per Email die Schule (Sekretariat und KL/Tutor), wenn sie sich entscheiden, ihr Kind zu Hause zu lassen. Das Fehlen ist entschuldigt.

Wichtig: Bitte unbedingt und immer Mitteilung an die Schule (per Email)

Dauer der Abklärung: in der Regel 1-2 Tage

Wenn das Gesundheitsamt der Schule mitteilt, dass die Kontaktnachverfolgung abgeschlossen ist, finden Sie eine Nachricht auf der Homepage und es geht eine Rundmail über den Elternverteiler an alle Familien.

Unterricht für betroffene SchülerInnen

EinzelschülerInnen in Quarantäne

- FachlehrerInnen stellen Materialien und Aufgabenstellung in den Lernraum ein (Konzepte der Fachbereiche)
- KlassenlehrerInnen/TutorInnen halten Kontakt
- KrankenpatInnen betreuen SchülerInnen

Lerngruppe in Quarantäne

- Lerngruppe geht in den digitalen Unterricht auf der Grundlage der Konzepte der Fachbereiche und der Schule

Anmerkung:

1 Andere Bezirke testen alle Kontaktpersonen am Tag nach der Coronameldung, Ste-Zdf (noch) nicht.